

HITTE HATTE

HEFT 04 | 2023 28. APRIL 2023

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 26 | NR. 298

Der Geschichten- erzähler

Der aus dem Pitztal stammende und in Strad wohnhafte Künstler Willi Pechtl stellte in der Sinnes Waldrast sein Buch „Wanderjahre“ vor.

Mehr dazu auf Seite 4



Foto: Lira-kie

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Installgigglt	2
Welttag der HitteHatte	2
Gemeindeamt geschlossen	2
Buch des Monats	3
Gem(a) huangarte	3
Tärreterisches	3

AUS DER GEMEINDE

Willi Pechtl – Wanderjahre	4
----------------------------	---

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Lärmbelästigung	5
Palmsonntag	5
Gesunde Gemeinde	6
Dorfputz 2023	7
Neophyten-Warnung	7

VEREINSNACHRICHTEN

Preiswatten Feuerwehr	8
Skimeisterschaften	8
FC Tarrenz Nachwuchs	8
HospizbegleiterIn	9

JUNGES TARRENZ

Aus dem Kindergarten	10
Schneegahaisle Tarrenz	10
Aus der Volksschule	11

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	12
Öffnungszeiten Pfarrbüro	13
Einladung Kindermesse	13
Frau von Fatima	13
Caritas Haussammlung	13
Maiandacht	13

TERMINE

Eröffnung Knappenwelt	14
Gem(a) huangarte	15
Tarrenz klimafit	15
Boys2Men	16
Tarrenz summt	16
FC Tarrenz Heimspiele	17
FC Tarrenz Pfingstturnier	17
Heimatmuseum	17
Mutter-Eltern-Beratung	18
Pensionistenverband	18
Kostenlose Rechtsberatung	18
Radtraining Sportunion	18
Abend der Barmherzigkeit	19
Muttertagskonzert	19
Zwiderwurz	20
Veranstaltungskalender	20
Unsere Sponsoren	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

Stierers Lois



Wenn Roboter und KI sich paaren, entstehen Wunderwuzzis in hellen Scharen. Die erinnern erstaunliche Sachen, manche davon sind auch zum Lachen. (neues ÖSV-Logo?)



Foto: örg

Christian Stricker, Almmeister der Tarrenton und Wassermeister der Gemeinde, betreibt seit 2002 seine eigene Landwirtschaft mit Schafen. Die alten Stallgewölbe seines Großonkels Franz Stricker im Griesegg baute er aus, modernisierte die Heubringung in die Futtertröge und ließ sich allerhand praktische „Voartl“ einfallen, die ihm die Arbeit erleichtern und den Tieren optimale Bedingungen bieten.

[örg]



Installgiggl

Impressum

Herausgeber,
Medieninhaber
und Verleger

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter

Beda Widmer [beda]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Melanie Zoller [mel]
Daniela Hausegger [dan]
Michaela Baumann
Melanie Doblander

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss
nächste Ausgabe

Freitag, 19. Mai, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint

Freitag, 26. Mai 2023

Welttag der HitteHatte

Die HitteHatte-Urgesteine „Stierers Lois“ und der „Zwiderwurz“ ließen es sich nicht nehmen, am Samstag, den 1. April, auf den „5. Tarrenzer Welttag der HitteHatte“ anzustoßen.

Dieser Welttag fand im Zwiderwurz der Ausgabe 3/2019 erstmals seine urkundliche Erwähnung. Seitdem wird jährlich am 1. April dieses einzigartigen „tärreterischen“ Welttages unter Zuhilfenahme eines (zumeist) alkoholischen Getränks (wenn möglich, aus der heimischen Brauerei) gedacht (Auszug aus Wikiblödia).

Noch sind es wenige, die dem Welttag in dieser Form die Ehre

erweisen, die beiden am Foto Abgebildeten hoffen jedoch, dass ihr Beispiel mit der Zeit geht bzw. kommt bzw. Schule macht.

In diesem Zusammenhang sei nebenbei daran erinnert, dass SÄMTLICHE Ausgaben der HitteHatte als PDF auf der Tarrenzer Homepage abgespeichert sind und bei Bedarf bzw. Interesse jederzeit heruntergeladen werden können.

[mac]

Foto: mac



Stierers Lois (Beda Widmer) samt Zwiderwurz (Roland Flür)



Rastweg 20, 6464 Tarrenz
+43 660 107 19 13



6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil 0650/5240242



Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at

Achtung: Gemeindeamt geschlossen!

Am Freitag, den 19. Mai, bleibt das Gemeindeamt aufgrund einer EDV-Umstellung geschlossen.

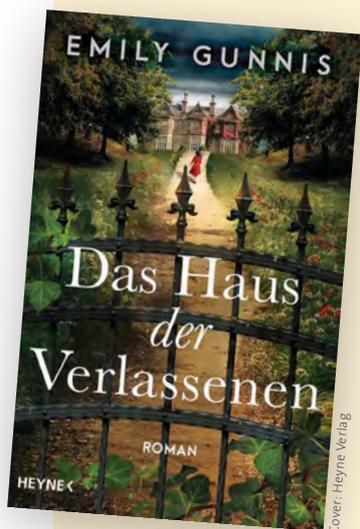




BIBLIOTHEK
Tarrenz

Emily Gunnis

Das Haus der Verlassenen



Cover: Heyne Verlag

Sussex 1956: Die junge Ivy Jenkins wird ungewollt schwanger – der junge Kindsvater will nichts mehr von ihr wissen. Als einzigen Ausweg sieht ihr liebloser Stiefvater das St. Margret's Heim für ledige Mütter. Ivy widerfährt dort Schreckliches und auch nach der Geburt ihrer Tochter gehen ihre Qualen weiter, bis sie schließlich in den Selbstmord getrieben wird.

Jahrzehnte später stößt die Journalistin Sam auf mysteriöse Briefe, geschrieben von Ivy, adressiert an deren Liebsten. Sam macht sich auf die Suche nach der Wahrheit und deckt dabei ein großes und gefährliches Geheimnis auf: Jemand nimmt Rache an all jenen, die jahrelang über das Schicksal der Mädchen im St. Margret's Heim bestimmt haben. [Astrid Köll]

Gem(a) huangarte

Beim 3. Gem(a) huangarte Abend waren wir zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Tarrenz.



Fotos: maku

Die anwesenden Feuerwehrmitglieder standen Rede und Antwort und die Feuerwehrhalle samt Ausrüstung konnte ausgiebig besichtigt werden. Gerade bei den kleinsten Besuchern herrschte ein „Mords Griss“ um die besten Plätze in den Feuerwehrfahrzeugen. Anschließend

nutzte die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz diesen Rahmen, um sich mittels Präsentation kurz vorzustellen. Kommandant Christoph Doblander vermittelte uns einen Einblick in das umfangreiche Tätigkeitsfeld der Feuerwehr. **Vielen Dank!** [maku]



Vergrobs ...

wargla
sich wälzen, suhlen

schnappla
schnippeln, schneiden

schoppa
durch eine Verengung schieben (Schopploch)

räppa
zusammenraffen

Träppla
Falle

gnäppa
nicken, zustimmen

knuidla
ungeordnet aufwickeln

Tschippel
Schof, Büschel

Schirpa
Scherbe, mhd. schirbe

Scharrpa
Scherben. MZ.

Schilftera
Holzsplitter

Schölfä
Schale

Riepa
Schutt-, Steinrinne

Fuädar
Fuhre

Pflarra
Schmutzfleck

pflottera
brodeln

houfelig
achtsam

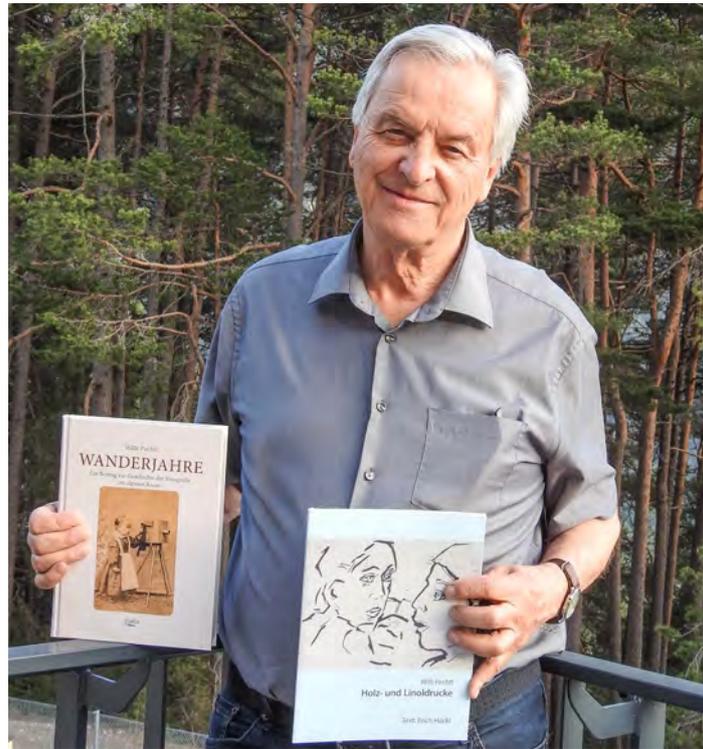
Kennen auch Sie „vergrabene“ Dialektwörter, so ist die HitteHatte dankbar, wenn Sie uns diese mitteilen – bitte mit Bedeutung!
hittehatte@gmx.at [örg]

Willi Pechtl – Wanderjahre

Ein besonderes Werk über die Anfangszeit der Fotografie im Alpenraum und die Menschen dahinter

Am Freitag, den 21. April, präsentierte Willi Pechtl auf Einladung der Familie Fringer von „Sinnes Waldrast“ sein äußerst sehens- und lesenswertes Buch „Wanderjahre“. Mit der Leichtigkeit eines Geschichtenerzählers zog das künstlerische Multitalent die Zuhörerschaft in seinen Bann, als er vom bewegten und bewegenden Leben der Geschwister Lentsch oder den Anfängen der Kunst des Fotografierens erzählte.

Die sogenannten „Bauernfotografen“ waren echte Pioniere auf ihrem Gebiet und leisteten nicht nur körperlich, sondern auch künstlerisch um ein Vielfaches mehr als der schicke Fotograf in seinem Atelier in der Stadt. Beeindruckende Bilder von Gebirgslandschaften oder dem kargen Alltag des Landlebens sind so der Nachwelt erhalten geblieben – nicht zuletzt dank der Sammelleidenschaft Willi Pechtls. Was absolut bemerkenswert ist: Sieben der neun fotografiebegeisterten Geschwister im Hause Lentsch waren Mädchen bzw. Frauen, die sich allesamt teils in Wien, teils auf mitunter recht abenteuerlichen Reisen durch Europa, den Nahen Osten und Nordafrika als Wanderfoto-



Willi Pechtl, Autor zahlreicher Bücher, Grafiker und Sammler von Zeugnissen der kulturellen Vergangenheit des Tiroler Oberlandes.

grafinnen und -fotografen ihren Lebensunterhalt verdienten. Darüber hinaus konnten sie auf diese Weise die Geschwister und verwitwete Mutter zuhause finanziell unterstützen. Der Autor beschreibt etwa, dass zwei Schwestern nach eineinhalb Jahren als Fotografinnen in Wien genug verdient hatten, um das elterliche Anwesen miet- und

Dieses Buch fällt in die Kategorie „absolut lesenswert“, denn es besticht nicht nur durch die teils erstaunlichen Bilder und die Geschichten ihrer Schöpfer. Der Erzählbogen spannt sich ebenso über die künstlerisch-technische Perspektive, die doch einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis dessen, was hier in jahrzehntelanger Sammel- und Recherchetätigkeit zusammengetragen wurde, leistet. Willi Pechtl „nur“ als Buchautor zu beschreiben, wäre zu kurz gefasst. Als Grafiker schuf er unzählige Plakate und jahrzehntelang entstanden Holz- und Linolschnitte unter seinen Händen. Nun hat er erstmals einen Katalog präsentiert und seine Werke dazu sind noch bis 5. Mai bei „Kunsthandel Konzert“ in Innsbruck (Erlersstraße, neben Café Central) zu sehen.

[i.ra-kie]



schuldenfrei zu machen und ins Eigentum der Familie zu bringen. Was nicht außer Acht gelassen werden darf: Dies alles geschah um die Mitte des 19. Jahrhunderts!

Es klingt fast unglaublich, dass diese jungen Frauen durch beharrliches Festhalten an einem „Traumberuf“, Mut und Fleiß vermochten, einen vollkommen anderen Lebensweg als jenen, der im Pitztal dieser Zeit für sie vorgezeichnet war, erfolgreich einzuschlagen.

Die anwesenden Zuhörer verfolgten gespannt die Erzählungen über die außergewöhnliche Geschichte der Pitztaler Familie Lentsch und die Anfänge der Fotografie im Alpenraum.



Hausherr Günter Fringer im Gespräch mit Autor Willi Pechtl

Einkehren am
Tor zu Sinnes.
Wir freuen uns
auf euch!

05412 222 40
info@sinnes.at
www.sinnes.at



Lärm- belästigung

Um ein friedliches Miteinander und gute Nachbarschaftsverhältnisse zu gewährleisten, möchten wir darauf hinweisen, dass es nicht erlaubt ist, in ungebührlicher und störender Art und Weise Lärm zu erzeugen. Dies trifft auf folgende Arbeiten zu:

- Gartenarbeiten mit Elektro- oder Motormähern
- Kompressorarbeiten
- Motorsägearbeiten sowie
- sonstige lärmentwickelnde Arbeiten

Diese Arbeiten sind möglichst werktags zwischen 20:00 und 8:00 Uhr, 12:00 und 13:00 Uhr und sonn- und feiertags ganztägig zu unterlassen. Für Baulärm hat das Land Tirol 2016 eine eigene Verordnung erlassen, diese kann im Internet abgerufen werden.

Jeder legt großen Wert auf Mittags-, Sonntags-, Feiertags- und Nachtruhe. Bei einigem guten Willen lassen sich lärmende Tätigkeiten auf die zugelassenen Zeiten verlegen. Wir bedanken uns für die Mitwirkung und das Verständnis. [bau]



Palmsonntag 2023

Am 2. April wurde der Einzug Christi in Jerusalem mit Palmweihe, Palmprozession und Palmsonntagsmesse gefeiert. Nach der Messe wurden die Palmlatten vom Jugendausschuss vermessen und nach dem offiziellen Teil gab es noch ein Würstel und ein Getränk im Gasthaus Sonne. Großer Dank gilt allen Teilnehmern für das Mitwirken, dass dieser schöne Brauch erhalten bleibt.

Die Träger der längsten Palmlatten waren ...

1. Pfasse-Latte mit 20,88 m

Jonas Martinek
Andreas Gstrein
Jakob Friedrich
Johannes Tiefenbrunner
Matteo Reich
Tobias Pacher
Nico Happacher

2. Jung-Latte mit 19,50 m

Tobias Stricker
Felix Lung
Matteo Lung
Laurin Walch
Elias Stricker
Niclas Tangl
Daniel Auderer

3. Lager-Latte mit 14,02 m

Felix Venier
Elias Kropf
Lorenz Kropf

4. Tassen-Latte mit 12,39 m

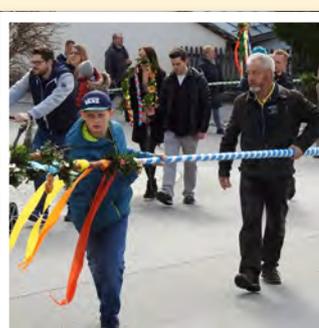
Fynn Stangl
Werner Stangl
Alfred Doblender

5. Jungschützen-Latte mit 10,32 m

Frank Köll
Leon Flür
Michael Oberhofer

6. Kleine-Pfasse-Latte mit 9,84 m

Noah Martinek



Fotos: I. Ra. kie

Gesunde Gemeinde – Kinderschutzinformationsabend

Im Rahmen des Projekts „Gesunde Gemeinde – psychosoziale Gesundheit“ fand am 17. April 2023 im Seminarraum ein Kinderschutzinformationsabend statt.

Als Referentinnen konnten Referatsleiterin Diplomsozialarbeiterin Marina Floriani und Mitarbeiterin Viktoria Peer BA, von der Bezirkshauptmannschaft Imst gewonnen werden. Die beiden Damen gaben in einem Theorie- und einem Praxisteil spannende Einblicke in die Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe. Bei der Bezirkshauptmannschaft Imst sind derzeit neun SozialarbeiterInnen, zwei Buchhalterinnen, zwei Sekretärinnen und drei RechtsvertreterInnen beschäftigt.

Leitideen

Ziele sind zum einen der bestmögliche Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Gefahren in der Entwicklung, zum anderen sollen Bedürftige bestmögliche Hilfe und Unterstützung erhalten. Der rechtlich definierte Begriff des „Kindeswohls“ ist dabei ein ständiger Maßstab.

Es war doch überraschend, wie vielseitig und komplex die Tätigkeiten und Aufgabenbereiche der Kinder- und Jugendhilfe (KJH) sind. Hier nur ein kleiner Auszug:

- Beratung (Kontaktrecht, Trennung, Obsorge etc.)
- Organisation von Plätzen für Pflegekinder, Adoptionen, Freigabe für Adoptionen
- Vaterschaftsfeststellungen, Unterhaltsregelungen, Besuchsregelungen
- Wegweisung und Betretungsverbote
- Überprüfung von Verdachtsfällen von Kindeswohlgefährdungen
- Hilfe und Unterstützung in schwierigen Erziehungsfragen
- Beratung für Eltern, deren Tochter oder Sohn mit dem



Foto: bau

Viktoria Peer und Marina Floriani

Strafgesetz in Konflikt geraten ist

Die Probleme, die heutzutage im Alltag auftreten, sind enorm und vielfältig. In Zeiten der Pandemie haben sich diese noch verschärft. Die BesucherInnen des Vortrags haben die Ausführungen mit großem Interesse verfolgt, in einer Frage- und Antwortrunde konnten noch einige Punkte geklärt werden. [bau]

Die Website der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Tirol finden Sie hier:



Hilfsorganisationen und Beratungsstellen

- www.kinder-jugend.tirol
- Rat auf Draht 147
- Kinder- und Jugendanwaltschaft
- www.gewaltinfo.at
- www.rainbows.at
- Erziehungsberatung des Landes Tirol
- Kinderschutzzentrum Imst
- Kinderbühne
- Selbstwertkompetenztraining „Ich-für-Mich-Gruppen“
- Netzwerk Neue Autorität
- Frauen im Brennpunkt
- Verein „Frauen helfen Frauen“
- Männerberatung Mannsbilder
- Gewaltschutzzentrum Tirol
- und viele mehr

Dorfputz 2023

Vergangenes Wochenende stand Tarrenz wieder im Zeichen des Umweltschutzes. Die Gemeinde veranstaltete in Kooperation mit vielen Tarrenzer Vereinen den mittlerweile 9. Dorfputz.

Mit Greifzange, Handschuhen und Abfallsäcken ausgerüstet, ging es für ca. 120 freiwillige TeilnehmerInnen bei schönstem Wetter zu ausgewiesenen Abschnitten im gesamten Dorfgebiet. Am Tag davor beteiligten sich bereits an die 120 Volksschüler am Frühjahrsputz. Danke an Direktorin Franziska Pfennig und ihre Lehrkräfte für die tatkräftige Unterstützung. Eingesammelt wurde alles, was offensichtlich nicht in die Natur gehört. Vereine und Privatpersonen beteiligten sich auch heuer wieder eifrig an der Aktion und halfen mit, die achtlos weggeworfenen Abfälle einzusammeln.

Der gesammelte Müll wurde von unserem Abfallberater Gerhard Tangl im Recyclinghof entgegengenommen. Man merkt gut, dass das jährliche Aufräumen etwas bringt, jedes Jahr wird weniger Müll, auch in Form von außergewöhnlichen Fundstücken, gefunden.

Anschließend ließen sich die freiwilligen Helferinnen und Helfer eine kleine Jause im Recyclinghof schmecken.

„Es freut uns besonders, dass wir auch dieses Jahr wieder so viele Vereine mobilisieren konnten“, zeigten sich die anwesenden Mitglieder des Ortsbild-Ausschusses begeistert. Bürgermeister Stefan Rueland bedankte sich in seiner Ansprache bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern ganz herzlich, es wurde wieder etwas für ein lebenswertes Gurgtal getan.

Mehr Bilder auf www.tarrenz.at

[maku]



Bei strahlendem Sonnenschein wurde fleißig Müll gesammelt – über 120 TarrenzerInnen beteiligten sich beim Dorfputz 2023!



Fotos: Gemeinde Tarrenz, Volksschule Tarrenz

Am Tag davor (Freitag 21. April) beteiligten sich bereits an die 120 VolksschülerInnen am Frühjahrsputz. Danke an Direktorin Franziska Pfennig und ihre Lehrkräfte für die tatkräftige Unterstützung.



Ohne sie wäre der Dorfputz in dieser Form nicht möglich gewesen – Danke an die Helferinnen und Helfer Herbert Tiefenbrunner, Kilian Tangl, Erich Rieder, Katharina Doblander, Gerhard Tangl, Karin Sager und BGM Stefan Rueland.



Die Beifuß-Ambrosia

Invasiver Neophyt mit Gefahrenpotential im ganzen Ortsgebiet entdeckt!



Fotos: Konrad Pagitz

Eine wunderschöne sattgrüne Farbe haben die Blätter der Ambrosia. Der deutsche Name „Beifußblättriges Traubenkraut“ verrät schon, wie die Blätter aussehen. Ähnlich wie jene des Beifußes sind die Blätter stark zerteilt. Beim Beifuß ist die Blattunterseite allerdings gräulich. Die Pflanze ist zudem reich verzweigt, bis zu 1,5 m hoch und besitzt sehr kleine, unscheinbare Blüten.

Die aus Nordamerika stammende Pflanze kam über verunreinigtes Vogelfutter nach Europa. Im Vogelfutter sind die sehr kleinen Samen, die eine winzige Krone zu tragen scheinen, auch heute noch oft zu finden. Deshalb kann man die Pflanze unbemerkt im Garten stehen haben. In Tirol liegt die Hauptverbreitung zwischen Telfs und Imst.

Die Gefahr dieser Pflanze geht vom Pollen aus. Denn er führt häufig zu starken Allergien, Heuschnupfen oft mit Asthma als Folgeerscheinung. Auch bei Hautkontakt kommt es zu mitunter starken Hautreizungen. Das Bekämpfen dieser Pflanze ist deshalb überaus wichtig. Für die Bekämpfung können Einzelpflanzen ausgerissen wer-

den. Blühende Exemplare aber nur mit entsprechendem Augen-, Mund- und Hautschutz entfernen, um Allergien zu vermeiden. Bei größeren Beständen kann man mehrmals im Jahr möglichst tief mähen. Die einjährige Pflanze stirbt im Winter dann ab. Wurden schon Samen gebildet, muss man regelmäßig kontrollieren, ob neue Pflanzen aufkommen. Da die Samen bis zu 40 Jahre lang keimen können, ist Durchhaltevermögen gefragt. Alle TarrenzerInnen werden gebeten, die Augen offen zu halten und Ambrosia selbst zu entfernen oder unserem Bauhofmitarbeiter Christoph unter 0660 121 51 75 Bestände zu melden, damit diese schnellstmöglich entfernt werden können.

Mehr zum Thema finden Sie unter www.naturimgarten.tirol und auf www.uibk.ac.at/botany/neophyten-tirol



▶ Elektrotechnik
▶ Mikrotechnik
▶ Fernstudien
▶ Reparaturtechnik

Pangratz

Walter Pangratz
 Biergartenweg 13
 Tel. 06641284344
 Mobil 06645209242
 e-mail wp.pangratz@sonaf.at

Preiswatten der Freiwilligen Feuerwehr

Seit 1996 findet das feuerwehrinterne Preiswatten jährlich statt. Heuer nahmen 16 Paare am Turnier teil. Vom Probefeuwehrmann bis zum Reservisten wurde das Turnier in zahlreichen spannenden Partien entschieden. Herr über

alle Partien bzw. Punkte war dankenswerterweise wieder Erich Lung. Für das leibliche Wohl sorgten unsere Patinnen. Gegen 23:30 Uhr waren alle Partien gespielt und die Sieger standen fest.

[Simon Wörle]

Das Ergebnis sieht wie folgt aus ...



1. Platz

Matthias Hodgkinson
Johannes Brüggler



2. Platz

Peter Zoller
Wolfgang Tiefenbrunner



3. Platz

Helmut Gabl
Thomas Fischer



4. Platz

Daniel Juen
Kevin Piki

37. Bundes-Exekutiv-Skimeisterschaften

Vom 27. bis 30. März fanden im nordischen WM-Ort Ramsau in der Steiermark die 37. Bundes-Exekutiv-Skimeisterschaften mit den Bewerbungen Alpin, Langlauf und Skibergsteigen statt.

Dabei waren alle LeistungssportlerInnen sowie von den Landesverbänden genannte HobbysportlerInnen von Finanz, Justiz, Bundesheer und Polizei startberechtigt. Ronald Ladner aus Tarrenz (Polizeisportverein Tirol) nahm in der Altersklasse 50 bis 60 in den Disziplinen Skibergsteigen Individual und Vertical teil. Ramsau zeigte sich nach starken Schneefällen am Anreisetag tief verschneit. Beim ersten Bewerb Individual waren zweimal 350 Höhenmeter samt Abfahrten zu bewältigen. Ronald Ladner konnte sich zu seiner eigenen Überraschung in 45:04 Minuten den Klassensieg sichern. Der Gesamtsieg in dieser Disziplin ging in der Rennklasse an Daniel Ganahl in 53:32 Minuten. Die Rennklasse absolvierte den Anstieg dreimal. Beim zweiten Bewerb stand das Vertical am Programm. Dies entwickelte sich zu einem Bergsprint über eine Rodelbahn und einem abschließenden Steilstück

Foto: Alexander Pletzenauer



Ronald Ladner beim Individual in der Wechselzone am Rittisberg.

über gesamt 350 Höhenmeter. Ronald Ladner konnte nach hartem Kampf auch diese Strecke in 18:37 Minuten siegreich in seiner Altersklasse beenden. Der Leistungssportler vom Bundesheer, Daniel Ganahl, holte sich den Bundesmeistertitel in der sensationellen Zeit von 13:27 Minuten.

[rola]

Foto: Perktold



Zurück auf dem grünen Rasen!

Die wärmeren Temperaturen haben mittlerweile alle Nachwuchsmannschaften – vom Fußballkindergarten bis zur U12 – zurück auf den Lenzenanger gelockt. Letztere ließen es sich nicht nehmen, die Eltern von ihren fußballerischen Qualitäten zu überzeugen. Trotz starker Gegenwehr mussten sich die Mamas und Papas nach 60 intensiven Minuten mit 8:4 geschlagen geben.

Ehrenamt HospizbegleiterIn

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

Mit diesem Leitgedanken setzte die Krankenschwester und Ärztin Cicely Saunders 1967 den Grundstein für die heutige Hospizbewegung. Die Haltung, die sie vorlebte, umfasste die ganzheitliche Betreuung von schwer kranken Menschen vor allem dann, wenn eine Heilung nicht mehr möglich war. Im Mittelpunkt stand dabei eine möglichst hohe Lebensqualität zu gewährleisten. Das ist auch heute nach wie vor das Ziel der modernen Hospizbewegung.

Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft (THG) hat ihren Hauptsitz im Hospizhaus in Hall. Hier befindet sich auch die Palliativstation, eine Palliativambulanz, ein Tageshospiz und ein Hospiz-Café. Das Hospiz-Café wird von ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen geführt und ist öffentlich zugänglich. Zudem finden immer wieder Veranstaltungen und Fortbildungen in der im Haus angesiedelten Hospizakademie statt. Derzeit sind mehr als 300 ehrenamtliche HospizbegleiterInnen in ganz Tirol tätig. Sie begleiten und unterstützen Menschen in ihrer letzten Lebensphase, wenn eine lebenslimitierende Erkrankung vorliegt, schenken Zeit und Zuwendung.

Was leistet das Ehrenamt der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft?

Ehrenamtliche Hospizbegleitung schenkt Zeit, bringt ein Stück Normalität und Entlastung in den oftmals herausfordernden Alltag betroffener Familien. Begleitet werden der schwer erkrankte Mensch in seiner letzten Lebenszeit sowie die nahen An- und Zugehörigen. 22 ehrenamtliche Hospizteams und ein Kinderhospizteam stehen flächendeckend in ganz Tirol zur Verfügung. Die ehrenamtliche Hospizbegleitung ist ein wichtiger Teil in der Sorgeskultur unserer Gesellschaft.

Im Oberland und Außerfern sind mittlerweile 9 Teams im Einsatz. Dazu gehören die Hospizteams Landeck, Imst, Tarrenz-Gurgltal, Mieminger Plateau, Mittleres Oberinntal, Inzing, Pitztal, Ötztal und Reutte. Einige bestehen bereits seit 20 Jahren, das spricht für eine wertvolle Arbeit mit und an den Menschen. Als Regionalbeauftragte im Oberland und

Außerfern ist Frau Sabine Hospiz tätig und Ansprechpartnerin für Kontakte mit der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, das Büro befindet sich im Pflegezentrum Imst.

Wir, das ehrenamtliche Hospizteam Tarrenz-Gurgltal, leben die hospizliche Haltung vor und sensibilisieren die Gesellschaft – für das Leben und den Tod. Wir sind da für schwer kranke und sterbende Menschen, deren An- und Zugehörige und stehen begleitend zur Seite. Wir sind uns dieser anspruchsvollen Aufgabe bewusst und bringen neben Fachwissen, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Verschwiegenheit auch Menschlichkeit mit. Wir unterstützen Menschen und deren Angehörige zu Hause, im Heim Via Claudia und Pflegezentrum Imst.

Die Hospizhaltung zu leben, heißt nicht nur auf den Tod zu schauen. Es geht vielmehr um das Leben. Denn der Tod erinnert uns, dass das Leben wichtig ist. Das Schöne und Gute zu genießen und das im Jetzt und nicht erst im Morgen. Auch der Humor kommt nicht zu kurz. Er ist eine wunderbare Eigenschaft und hilft uns Herausforderungen des Lebens auszuhalten, sich über die kleinen und großen Geschenke des Lebens zu freuen.

Weitere Informationen zu und für Begleitungen unter: Tel. 0676 881 88 80

Veranstaltungen Team Tarrenz-Gurgltal

- **Trauer Gottesdienst Nassereith** – Termin im Herbst – wird noch bekannt gegeben
- **Trauercafé Gem(a) Huangarte** am 25. Oktober

2023 im Pfarrsaal Tarrenz von 17:00-20:00 Uhr

- **„Letzte Hilfe-Kurs“** am 10. November 2023 Sitzungssaal Gemeinde Nassereith von 15:00 bis 19:00 Uhr
- **Trauercafé Imst:** jeden letzten Freitag im Monat im Pfarrsaal Imst von 14:30 bis 16:30 Uhr

Das Trauercafé ist ein offenes Angebot, bei der in liebevoller Atmosphäre Trauernden ein Raum geboten wird, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Im Beisein von ausgebildeten ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen und TrauerbegleiterInnen können eigene Erfahrungen eingebracht oder durch Zuhören die Verbundenheit in der Trauer wahrgenommen werden. Es ist keine Anmeldung nötig.

Veranstaltungen Hospiz Tirol unter www.hospiz-tirol.at/akademie/alle-termine-auf-einen-blick/

Interesse, selbst die Ausbildung zu machen? Melde dich unter: Tel. 05223 43700-33600 oder www.hospiz-tirol.at

Informationsabend zur Ausbildung „Ehrenamtliche Hospizbegleitung“ am 25. Mai 2023 online via Zoom

Kontakt Daten Hospizteam Tarrenz-Gurgltal
Teamleitung Frieda Köll
Mobil: 0676 881 88 80

Kontakt Daten Regional Büro Imst
Sabine Hosp
Pfarrgasse 10 · 6460 Imst
sabine.hosp@hospiz-tirol.at
Mobil: 0676 881 88 70

„Man muss nicht viel besitzen, um viel geben zu können!
Die Geste, die von Herzen kommt – die macht's aus.“

– Tina Wolf

Wir brauchen einander
Wir brauchen einander – den einen, weil wir ihn lieben, oder er uns liebt, den anderen, weil wir Distanz und Abstand lernen müssen, den einen, weil er unser Leben in Frage stellt, den anderen, weil er uns bestätigt, den einen, weil er uns zu uns selber führt, den anderen, weil er uns zu den Mitmenschen führt, den einen, der uns auf Gott aufmerksam macht, den anderen, durch den Gott uns auf etwas aufmerksam macht.
Wir brauchen einander in den vielfältigen Situationen unseres Lebens.

– unbekannt



 **Tiroler Hospiz Gemeinschaft**

Bei uns im Kindergarten ist immer was los

Frühling, die wohl schönste Zeit im Jahr! Wir Kindergartenkinder lieben es, wenn wir das Wachsen und Werden der Natur mit Staunen und Freude wahrnehmen können.



Fotos: Kindergarten Tarrenz



Wir wünschen euch allen eine wunderschöne Frühlingszeit!



AUTOHAUS KRISMER
Simply THE BEST
 MAZDA KIA SUZUKI
 § 57a Überprüfung + Reparatur aller Marken mit Fixpreisangebot
 + Karosserieinstandsetzung inklusive Versicherungsabwicklung
 AUTOHAUS KRISMER GmbH & Co. KG · 6464 Tarrenz
 Hauptstrasse 71 · Tel: 05412/64111 · Fax: 05412/64111-5
 info@autohaus-krismer.at · www.autohaus-krismer.at

Transporte & Erdbewegung
GREUTER
 Transport und Baggerarbeiten
 Daniel Greuter | Strad 20 | 6464 Tarrenz
 Tel. 0676 790 0837 | daniel.greuter@gmx.at

Der Osterhase war da!

In der Woche nach Ostersonntag feierten wir in der Kinderkrippe eine kleine Osterfeier.

Der Tag begann ganz gemütlich mit Spielen und Singen. Bei der gemeinsamen Jause, die uns einige Eltern spendierten, konnten wir uns dann für den weiteren Vormittag stärken. Danach durften die Kinder mit unserem selbstgemachten Popcorn in unser vorbereitetes „Osterkino“ gehen und einen Film ansehen (ein kurzer Kinderfilm zum Thema Ostern). Nach dem Kino gingen wir in unsere Gruppenräume und entdeckten voller Aufregung und Freude, dass der Osterhase da gewesen ist, denn wir fanden dort kleine Osternester für die Kinder. Danke, lieber Osterhase!

[Andrea Thurner]

Fotos: Kinderkrippe Schmegegghausle





Volksschule Tarrenz ... wir sind viel unterwegs



Fotos: Franziska Pfennig



Einladung ins Krankenhaus Zams

Freudig überrascht waren die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen über die Einladung von Dominik Siegele, das Krankenhaus in Zams zu besichtigen. Nach einer theoretischen Einführung konnten die Kinder drei Stationen im Krankenhaus begutachten, Geräte ausprobieren und zu guter Letzt wurde einigen freiwilligen Kindern sogar ein Gips angelegt. Mit „Würstl und Saftl“ endete ein informativer und gelungener Ausflug.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Bürgermeister Stefan Rueland und bei Dominik Siegele für die Bezahlung der Buskosten.
[Franziska Pfennig]



Frühjahrsputz: Auch die Schülerinnen und Schüler der VS Tarrenz haben fleißig Müll gesammelt. Im Anschluss gab es für die fleißigen Hände Hot Dogs und Limo. Es hat offensichtlich geschmeckt.

Gottesdienstordnung Mai 2023

		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Klara und Julie Baumann / Meinrad Flür und Eltern / Arme Seelen</i>
Mo. 1.5.	17:00 Uhr	Maiandacht
Mi. 3.5.	17:00 Uhr	Maiandacht
Fr. 5.5.	19:00 Uhr	Heilige Messe, Barmherzigkeitsabend mit den Firmkandidaten
Sa. 6.5.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Maria, Midl und Ulrich Zoller / Arme Seelen / Maria und Alois Rieder und verstorbene Angehörige
So. 7.5.		5. Sonntag der Osterzeit – Heilig Kreuz Tag
	8:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Hermann und Aloisia Baumann / Augusta und Alois Fringer / Elfrieda, Helmut und Kurt Baumann / Verstorbene der Familie Fringer / Josef und Maria Zoller anschließend Umgang
	11:00 Uhr	Tauffeier Selina Fürutter <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Fam. Wittmann / Fam. Stafler / Walter Raggl</i>
Mo. 8.5.	17:00 Uhr	Maiandacht
Di. 9.5.	18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Heilige Messe für Alois und Anna Ganner und Großeltern / Ewald Wolf und Geschwister / Hanni und Rudolf Wittmann und verstorbene Angehörige / Arme Seelen
Mi. 10.5.	17:00 Uhr	Maiandacht
Do. 11.5.	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Verstorbene der Familie Prantl, Rieder und Winkler / Anton Ruetz (5. Jt.) / Otto und Erika Mellacher / Rosa Flür und verstorbene Angehörige / Othmar Gstrein JM, Anna German und Reinhard Ruetz
Sa. 13.5.		Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima*
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Simon Schnegg (10. Jt.), Luise und Johann Schnegg / Reinhold Juen / Heinrich und Jakobina Schönnach / Alois Stafler JM und Familie / Harald Praxmarer <i>Caritas Kirchensammlung</i>
So. 14.5.		6. Sonntag der Osterzeit – Kinder- und Familienmesse
	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Johanna Doblender und Lebende und verstorbene Angehörige / Verstorbene der Familie Happacher / Meinrad Flür JM / Waltraud Happacher und Angehörige / Franz Egger, Amalia Pohl und Sandra Wohlfarter <i>Caritas Kirchensammlung</i> <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Dietmar Unsinn</i>
Mo. 15.5.	18:00 Uhr	Bittgang von der Pfarrkirche nach Obtarrenz
	18:30 Uhr	Bittmesse in Obtarrenz für Berta Baumann
Di. 16.5.		Hl. Johannes Nepomuk
	18:00 Uhr	Bittgang durch das Dorf
	18:30 Uhr	Bittmesse für Herta Stangl / Josef, Maria und Renate Fringer
Mi. 17.5.	18:00 Uhr	Bittgang nach Strad
Do. 18.5.		Hochfest Christi Himmelfahrt
	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Arnold Happacher (Jahrgang 1940), Eugen Mühlbacher und Hermann Sterzinger / Anna und Rudolf Eiter / Rudolf Köll und Angehörige / Ludwig Bertold / Sonja Gritsch
	11:30 Uhr	Tauffeier Elias Kapferer
Sa. 20.5.		Hl. Bernhardin von Siena
	10:00 Uhr	Firmung mit Abt German Erd / Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen Angehörige der Firmkandidaten
So. 21.5.		7. Sonntag der Osterzeit
	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Albert und Herta Fringer / Otto Baumann, Anna und Hermann und Anneliese Pfennig / Herbert Ragggl / Adolf JM und Luise Strasser / Hermann, Maria und Horst Agerer
	16:00 Uhr	Maiandacht für Kinder, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Herbert Ragggl / Othmar Gstrein</i>
Mo. 22.5.	17:00 Uhr	Maiandacht
Di. 23.5.	18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
	18:30 Uhr	Heilige Messe für Jahrgang 1951 und Jahrgang 1952 / Arme Seelen
Mi. 24.5.	17:00 Uhr	Maiandacht
Do. 25.5.		Hl. Beda der Ehrwürdige / Hl. Gregor VII. / Hl. Maria Magdalena von Pazzi
	18:30 Uhr	Heilige Messe in Strad für Berta und Paul Schnell, Norbert und Stefanie Santer / Arme Seelen
Sa. 27.5.		Hl. Augustinus
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Alfred Tangl / Alois, Maria und Wolfgang Doblender / Familie Auderer und verstorbene Angehörige / Claudia Neuner / Johanna und Rudolf Singer
So. 28.5.		Pfingsten – Abschluss der Osterzeit
	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann / Maria Happacher und Angehörige / Alfons Tiefenbrunner, Monika und Maria Krabacher / Fini, Toni und Anton Kuprian

Mo. 29.5.	Pfingstmontag Montag der 8. Woche im Jahreskreis Maria, Mutter der Kirche / Hl. Paul VI.
8:00 Uhr	Heilige Messe zu Ehren des Hl. Geistes / Arme Seelen
17:00 Uhr	Maiandacht
Mi. 31.5.	17:00 Uhr Maiandacht
Do. 1.6.	Hl. Justin
8:00 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Hans und Hugo Tiefenbrunner und Arme Seelen / Robert Tiefenbrunner und Angehörige
Fr. 2.6.	19:00 Uhr Herz-Jesu-Freitag, Barmherzigkeitsabend und Beichtgelegenheit
Sa. 3.6.	Hl. Karl Lwanga und Gefährten
17:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
18:00 Uhr	Vorabendmesse für Verstorbene der Fami- lie Auderer / Hermann und Hilde Flür und Auguste Eiter / Horst Agerer und Eltern
So. 4.6.	Dreifaltigkeitssonntag
10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Verstorbene der Familie Oberhofer und Kohler und Arme Seelen

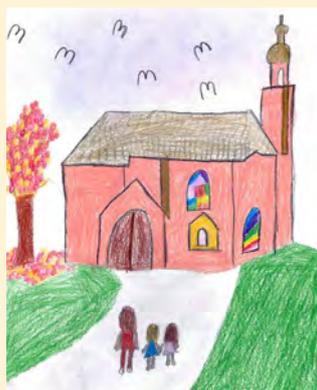
ACHTUNG – Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro
Dienstag 9:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr.
Ab sofort bleibt das Büro am Donnerstag geschlossen.

Freitag, 19. Mai bis Samstag, 27. Mai Pfingstnovene
(Gebet um den Hl. Geist)

**Einladung zur
Kinder- und
Familienmesse**

Sonntag, 14. Mai 2023
10:00 Uhr in der Pfarrkirche

**Alle sind herzlich
willkommen!**



**Einladung zur Kinder-
Maiandacht**

Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien
zu unserer Maiandacht am **Sonntag, 21.05.2023**
um **16:00 Uhr** in unserer Pfarrkirche.

Anschließend gemütliches Beisammensein und
Spielen im Pfarrheim. Wir freuen uns auf euch!



Foto: shutterstock.com, Ricardo Perma

*** Gedenktag „Unserer Lieben Frau von Fatima“:** Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern von Fatima. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leira als glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung „Unserer Lieben Frau von Fatima“ gestattet.

Gebetsanliegen des Papstes: Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

Caritas Haussammlung: Ein herzliches Vergelt's Gott für die Spenden in der Höhe von € 3.858,00, die bei der Caritas Haussammlung gesammelt werden konnten und ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Sammlerinnen. Falls auch du Interesse an dieser Aktion „Haussammlung“ hast, melde dich gerne bei uns im Pfarrbüro. Weiters danken wir für die Spende von € 188,00 für das Heizen im vergangenen Winter am Ostermontag, und am Palmsonntag konnten wir € 136,00 für die Stätten und Christen im Heiligen Land spenden.

Maiandacht: In vielen Pfarren der katholischen Kirche finden Maiandachten zu Ehren Mariens statt. Gläubige treffen sich dabei in Kirchen oder Kapellen, an Bildstöcken oder Wegkreuzen. Marienaltäre und Marienstatuen sind zu diesem Anlass besonders festlich geschmückt. Manche Menschen und Familien feiern Maiandachten auch zuhause. Auch in diesem Fall wird ein kleiner Maialtar mit einer Marienstatue oder einem Marienbild aufgebaut, dekoriert und gemeinsam gebetet.



Eröffnung Knappenwelt – Sonntag, 30. April

Allen Widrigkeiten zum Trotz öffnet die Knappenwelt zum Saisonstart wie gewohnt ihre Türen.

Dass diese Saison unter dem Motto „Sparflamme“ laufen muss, ist vor allem dem Personalmangel geschuldet. Qualifiziertes Knappen-Personal ist dünn gesät und leider hat sich noch nicht die/der Richtige für's Museum am Fuße des Tschirgant gefunden.

Der Verein hat trotzdem entschieden, nach Kräften die Wasserräder am Laufen zu halten. Führungen gibt es auf Anfrage, jedoch reguläre Öffnungszeiten (ausgenommen die geplanten Feste und die – heuer neuen – Brotbacktage) vorerst keine.

Was findet statt?

30. April: Eröffnung
1. Mai: Brotbacktag (13:00 bis 16:00 Uhr Verkauf und Verkostung), Museum offen
weitere Brotbacktage: siehe nebenstehendem Flyer

Das Museum der Heilerin vom Gurgltal feiert heuer sein 10-jähriges Bestehen. Daher wird es im Rahmen der Sonntagsveranstaltung „Moderne Heilerinnen“ am Vorabend ein Jubiläumsevent geben.

- Samstag, 10. Juni: Abendveranstaltung um 19:00 Uhr
- Sonntag, 11. Juni: Moderne Heilerinnen ab 11:00 Uhr
- Samstag, 1. Juli: 1. Cacao-Festival ab 17:00 Uhr (nähere Infos folgen)

Der 2. und 3. September steht wieder ganz im Zeichen der Ritter und Handwerker. Heuer treffen termin- und temperaturbedingt die Teilnehmer des Adler-Cups früher als sonst aufeinander und so ist ein ganzes Wochenendes Kampfgetümmel und Schwerterklirren vorprogrammiert. Natürlich steht der Sonntag traditionellerweise ganz im Zeichen des Stollenpaten Rupert – seine „Handwerkerey“ findet ab 11:00 Uhr statt.

Schulung für Führungen

Wir brauchen laufend Museumsführerinnen und -führer, die wir gerne mit den Geheimnissen der Knappenwelt und Heilerin vertraut machen. Lust darauf, Menschen Freude zu machen und ein kleines Taschengeld dabei zu verdienen? Bei Interesse bitte Obmann Andy Tangl kontaktieren oder melde dich auf knappenwelt@gmx.at – die Schulungstermine werden dann über WhatsApp geteilt!

In eigener Sache

Eine Knappenwelt lebt nur dann weiter, wenn es Menschen gibt, die die Geschichte dieses Stückchens Heimat weiter erhalten und mithelfen, diese weiterzuentwickeln. Viele Vereine beklagen stagnierende oder rückläufige Mitgliederzahlen und die Gründe dafür sind vielfältig. Der Knappenweltverein ist da leider keine Ausnahme. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, sich von den Themen der Knappenwelt oder auch nur von dem besonderen Ort angezogen fühlen und gerne Teil dieser Gemeinschaft sein wollen.

Derzeit scheint vieles düster, schwierig oder schwerer machbar als sonst, aber gerade deshalb ist es wichtig, fragile und auf den ersten Blick nicht „lebensnotwendig“ erscheinende Einrichtungen wie ein lokales Museum trotzdem zu unterstützen. Denn – aus der Perspektive von Besuchern und Urlaubern gesehen: Warum besuche ich eine Region? Wegen des Supermarktes? Wegen des FastFood-Restaurants? Oder doch eher wegen etwas, das es nur dort gibt?

In diesem Sinne ein positiv gestimmtes „Glück Auf“ und hoffentlich bis bald in der Knappenwelt! [i.ra-kie]



**KNAPPENWELT
GURGLTAL**



**DIE HEILERIN
VOM GURGLTAL**

BROT- BACKTAG

Montag, 1. Mai

Verkauf & Verkostung

13 - 16 Uhr



Weitere Termine:
Samstag, 27.05., 24.06., 29.07.,
26.08. und 30.09.2023

Glück Auf



**KNAPPENWELT
GURGLTAL**



**DIE HEILERIN
VOM GURGLTAL**

ERÖFFNUNG

SONNTAG, 30.4.

AB 11 UHR



**1. MAI
BROTBACKTAG**

Verkauf 13 - 16 Uhr

Gem huangarte



Z'amm kemme und huangarte mit der Sportunion

Unter dem Motto „Z'amm kemme und huangarte“ stellen sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat Vereine, Institutionen oder Zielgruppen zu einem bestimmten Thema vor.

Wir freuen uns sehr, dass sich die **Sportunion Tarrenz** zur Verfügung stellt und uns im Mehrzweckgebäude ihre verschiedenen Sportangebote vorstellt.

Wir erfahren auch etwas über die Geschichte des Vereins. Es können viele Sachen in der Halle probiert werden und alle Sportbegeisterten aber auch Couchpotatoes, die sich zum Sommerbeginn gemeinsam bewegen möchten, sind herzlich willkommen.

Es soll ein sportlicher aber auch gemütlicher Abend für ALLE TARRETERINNEN UND TARRETER JEDEN ALTERS sein! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

huangarte · läche · d' erzähle · losne · z'amm Zeit verbringe

Mittwoch, 31. Mai 2023

17.00 Uhr

Mehrzwecksaal

(Trujegasse 13b)

Terminavisio:

Den nächsten Huangart richtet der Museumsverein am Mittwoch, den 28. Juni im Heimatmuseum aus.



tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 89
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 06412 66 092 FAX DW76

Alexander Eder
05412 66 333
agentur.imst@allianz.at



Schloss-Stube
auf Starkenberg

Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

LARCHER
STEINMETZ GMBH

Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.

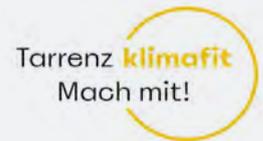
www.gasthaus-sonne.at

gesundheit
Physio · Reha · Medizinisches Training

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitsplus.tirol

Einladung

Sonne tanken für ein klimafittes Tarrenz



Am 11. Mai gehts ums Thema Solarstrom!

Du erfährst Wichtiges von einem Anlageerrichter, vom Energiebeauftragten unserer Gemeinde, vom Vizebürgermeister und von Praktikern, die schon eine Anlage besitzen

- über ungefähre Kosten, technische Details, Ertrag und Förderungen von Solaranlagen
- über Erfahrungen von Praktikern mit ihren bereits errichteten Photovoltaik-Anlagen
- über Richtlinien zur Aufstellung der Anlage und über Strom-Initiativen von Seiten unserer Gemeinde
- und über Initiativen zum gegenseitigen Stromaustausch in einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (=EEG)

Komm vorbei und entdecke, wie Photovoltaik dir persönlich hilft, Energiekosten zu senken und dabei noch Gutes für unsere Umwelt zu tun.

Aktuell informieren, Erfahrungen austauschen, miteinander reden, daran arbeiten – so machen wir gemeinsam unser Dorf ein Stück klimafit und setzen ein Zeichen gegen den Klimawandel!

Wann: 11. Mai 2023 um 19:00 Uhr
Wo: Gasthaus Sonne
Eintritt frei

[Guntram Lanbach]

Boys2Men – Gewaltprävention- und Achtsamkeits-training für Burschen und junge Männer

Dir fehlt es an Selbstbewusstsein? Du warst vielleicht schon mal mit dem Thema „Mobbing“ konfrontiert? Und du möchtest lernen, dich selber zu verteidigen und dich dabei mit dem Thema „Mann-Sein“ befassen? Dann kann dieser spezielle Kurs für Burschen und junge Männer genau das Richtige für dich sein.

In Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit Imst und dem Personaltrainer Christian Kopp von Kopp-Fit bietet das Imster Jugendzentrum ein Gewaltpräventionstraining für Burschen im Alter zwischen 11 und 15 Jahren an. Inhaltlich dreht es sich bei diesem Burschenprojekt um das Thema Männlichkeit sowie Selbstverteidigung, Selbstbewusstsein und Achtsamkeit.

Für das **kostenlose Training (acht Wochen, immer dienstags 16:00 bis 17:30 Uhr im Kickboxclub Imst)** können sich alle Burschen anmelden, die sich mit dem Thema Mann-Sein und der eigenen männlichen Identität befassen und dabei der Frage, was denn eigentlich einen richtigen Mann ausmacht, auf den Grund gehen wollen. Grundsätzlich beschäftigen wir uns mit dem Thema Gewaltprävention und toxische Männlichkeit. Neben Gewaltprävention und Selbstverteidigung bietet das Training eine Möglichkeit, das eigene Selbstbewusstsein aufzubauen und den eigenen Selbstwert zu stärken. In einem Zeitraum von acht Wochen werden eine Vielzahl an Themen behandelt. Dabei sollen Spiel, Spaß und Bewegung im Vordergrund stehen.

Was euch erwartet?

In diesem Burschenttraining wollen wir euch dabei helfen, ein gesundes Selbstbewusstsein aufzubauen und unterstützen dabei, dass Burschen und junge Männer ihren Platz als Mann in der Gesellschaft finden und keine Gefahr für sich und andere darstellen.

- Gewaltprävention
- Kickboxtraining & Krafttraining
- Selbstbewusstsein & Selbstwert stärken
- Achtsamkeit & Selbstfindung
- Bewusstseinsbildung für ein „anderes“ Bild von Männlichkeit

Neben entsprechendem körperlichen Training, wie beispielsweise dem Erlernen von Verteidigungs- und Abwehrtechniken oder Kraftübungen sowie Kampfsporttechniken, werden wir uns vor allem auch auf der mentalen Ebene mit dem Thema Männlichkeit befassen, um dadurch ein umfangreicheres Verständnis von männlicher Identität zu bekommen.

Für den Kurs braucht es keine Vorkenntnisse. Willkommen sind alle Burschen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren, die sich mit der eigenen Männlichkeit und dem Thema „Mann-Sein“ auf unterschiedliche Weise befassen möchten.

- **Start:** Dienstag, 9. Mai 16:00 bis 17:30 Uhr
- **Ort:** Trainingsraum Kickboxclub Imst (Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße, 6460 Imst)
- **7 Termine:** jeden Dienstag (9.5./16.5./23.5./30.5./6.5./13.6./20.6.)
- **Abschlussfest:** Dienstag, 7. Juni 2023 (Ort wird bekanntgegeben)
- **Kurs ist KOSTENLOS**
- **Anmeldung:** jugendzentrum@cni.at Tel. 0664 60 69 82 12

Tarrenz summt ins 2. Jahr

Mit dem Projekt „Tarrenz summt“ verfolgt die Gemeinde Tarrenz mit den Gemeinden des Pitztals ein gemeinsames Ziel: Ungenutzte Rasenflächen im öffentlichen Raum sollen zunehmend in artenreiche und bunt blühende Blumenwiesen umgewandelt werden.



Foto: shutterstock.com, Juergen Bauer Pictures

2022 entstanden im Rahmen einer Bauhofschulung 19 Blumenwiesen in den fünf Gemeinden. An einem Tag konnten beispielsweise auf einer Fläche in Arzl über sieben verschiedenen Schmetterlingsarten beobachtet werden, darunter Zitronenfalter, Kleiner Fuchs, Hummelschwärmer und Distelfalter. Blumenwiesen haben gegenüber Rasenflächen viele Vorteile: Sie bleiben auch bei Trockenheit grün und blühen zwischendurch bunt, sind Lebensraum für unzählige Tiere und müssen nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht werden. Das spart Ressourcen und Zeit!

Blühaktion 2023 – Kostenloses Blumenwiesen-Saatgut für deinen Garten!

In diesem Jahr sollen die Blumenwiesen auch in die Privatgärten einziehen. Ab 18. April kann sich jeder Einwohner und jede Einwohnerin der Gemeinde im Gemeindeamt ein Saatgutpäckchen für 5 m² Blumenwiese abholen. Die Mischung besteht dabei ausschließlich aus heimischen Wildblumen und wenigen Gräsern – wertvolles Saatgut, das unbedingt in die Erde gehört!

Wie man eine Blumenwiese anlegt, dazu gibt es zwei

kostenlose Workshops:

- am 28. April um 15:30 Uhr in Tarrenz
- am 5. Mai um 15:30 Uhr in Arzl
- am 13. Mai um 9:30 Uhr in Wennis

Weitere kostenlose Veranstaltungen rund um den Naturgarten:

Natur-im-Garten-Nachmittage mit Kurzvorträgen für Erwachsene und Forscherexpress für Kinder

- Sa., 15. Mai von 14:00 bis 17:00 Uhr in Wennis
- Sa., 29. Mai von 14:00 bis 17:00 Uhr in Jerzens

Was krecht und fleucht auf unserer Blumenwiese?

Insektenvielfalt kennen & fördern lernen

- Sa., 17. Juni von 9:30 bis 11:30 Uhr in Wennis

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen findet man auf www.naturimgarten.tirol

Das Projekt „Tarrenz summt“ ist eine Aktion der Gemeinde Tarrenz, des Regionalmanagements Region Imst und der Klima- und Energiemodellregion Imst.



Heimspiele Mai

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
FR 5.5.	U10	SPG Pitztal	17:30 Uhr
FR 5.5.	Kampfmansch.	SV Fritzens	19:30 Uhr
DO 18.5.	U10	Telfs	11:30 Uhr
DO 18.5.	U12	SPG Oberland West	13:30 Uhr
SO 21.5.	Kampfmansch.	SPG Rinn / Tulfes	17:30 Uhr

Die aktuellen Termine werden auf www.fctarrenz.com, auf **Facebook** und auf **Instagram** bekanntgegeben.

DIETER HECHENBLAICKNER GEDENKTURNIER

Kleinfeldturnier
für Hobby-Mannschaften

PFINGSTSONNTAG
28. MAI 2023
TURNIERBEGINN AB 10.00 UHR
SPORTPLATZ LENZENANGER, TARRENZ

Anmeldung:
Tel: 0690/10207942
E-Mail: fc-tarrenz@cni.at
Anmeldeschluss: 26. Mai 2023
Alle Infos: www.fctarrenz.com



Buchpräsentation und Vernissage

Illustrationen des Gedichtbandes von Hubert und Werner Donnemiller in der Museumsgalerie Tarrenz am 12. Mai 2023 um 19:00 Uhr

Worte ... spielend aneinandergereiht ... können uns fühlen, empfinden, erinnern lassen ... längst Vergangenes, fast Vergessenes, vielleicht noch nie so Gesehenes.

Die Tarrenzer Mundartdichter Hubert und Werner Donnemiller lassen mit ihren Werken den Leser/die Leserin teilhaben an persönlichen Beobachtungen, Gefühlen und Erinnerungen rund um ihre Heimat.

Entsteht ein Buch, so sind meist viele Menschen in einer direkten oder indirekten Art daran beteiligt. All diesen Menschen soll mit diesen Zeilen ein recht herzliches Danke ausgesprochen sein:

Herrn Werner Donnemiller für die Bereitstellung der Manuskripte seines Vaters und seiner eigenen, Herrn Gerald Haselwanter für den Buchsatz, Frau Anette Stoffaneller für das Lektorat, Frau Gertrud Fischer für die Korrektur der richtigen Dialektaussprache. Frau Evelin Furrutter-Fischer für die Gestaltung und Ausführung des Buches, die Findung einer lesbaren Dialektschreibweise und bildliche Gestaltung. Herrn Hermann Fischer (Gründer des Kultur- und Museumsvereins), dass er an der Idee, Gedichte

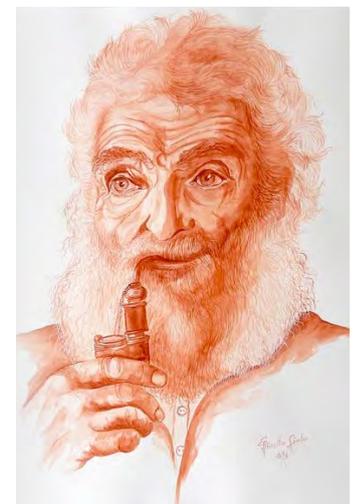
von Tarrenzer Mundartdichtern in Form eines Buches zu erhalten, über Jahre hinweg festhielt.

Sowie allen Menschen des Tarrenzer Kultur- und Museumsvereins, die sich am Zustandekommen und der Präsentation dieses Werkes beteiligen, gilt ein herzliches Danke.

(Illustrationen von Sheila Hundegger, Franz Neururer vulgo s'Haisa Franz, Evelin Furrutter-Fischer)

Auf euer Kommen und ein gemütliches Beisammensein freut sich der Museumsverein Tarrenz!

*Für den Museumsverein
Obfrau Inge Eder*



Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessamtsdirektion für Tirol.

Hebamme:

Julia-Christin Casdorf,
St. Wendelin 74, Nassereith,
Tel. 0677 615 938 64



Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2023 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 16.05.2023
- Dienstag, 06.06.2023
- Dienstag, 04.07.2023
- Dienstag, 08.08.2023
- Dienstag, 05.09.2023
- Dienstag, 10.10.2023
- Dienstag, 07.11.2023
- Dienstag, 12.12.2023

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer). Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1
6460 Imst
www.anwaelte.cc

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061



Liebe RadsportlerInnen – und alle, die es jetzt werden wollen!

Die Sportunion Tarrenz startet wieder mit dem Bike-Training für Jung und Alt. Seid dabei und tretet mit uns fleißig in die Pedale!



Kindertraining – Start: 4. Mai

- donnerstags, 18:30 Uhr
- Treffpunkt: Volksschule
- Um Fairness und Sicherheit für alle Kinder zu garantieren und Frustration zu vermeiden, bitten wir um Verständnis, dass keine E-Bikes beim Kindertraining erlaubt sind.

Jugend- bzw. Erwachsenen- training – Start: 10. Mai

- mittwochs, 19:00 Uhr
- Treffpunkt: Dorfplatz „Brugge“

- E-Bikes sind erlaubt

Das Training ist kostenlos – wir erlauben uns aber, die Mitgliedschaft bei der Sportunion Tarrenz als Voraussetzung zu fordern. Somit sind die Trainer und alle Mitfahrenden im Falle einer Verletzung/eines Unfalles abgesichert.

Auf zahlreiche BikerInnen freut sich Didi mit seinem Team

Nähere Infos auf:
tarrenz.sportunion.at

Einladung



Am Dienstag, den 16. Mai findet von 13:00 bis 17:00 Uhr unser Clubnachmittag in der Brugge statt.

Bereits am 9. Mai 2023 findet der Muttertagsausflug gemeinsam mit der Ortsgruppe Imst statt. Es geht zum Walchensee und Maria Klobenstein – bitte um rasche Anmeldung!

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt. Um Anmeldung unter Tel. 0660 642 78 68 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obmann Stefan Permoser



Familie Hoppacher
6464 Tarrenz, Krotzingel
Tel. 05412/66348 Fax 6636011



05412 66 008
buero@eff-ceram.at
www.eff-ceram.at



WÄRME EIN LEBEN LANG
WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol



See 030
6474 Miesing

GeneralAgentur
Versicherungsagent

Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater

Mobil: +43 664 8891 67 77
ulrich.plattner@unioa.at
GISA-Zahl: 2488368

5. Mai 2023
19:00 Uhr
Pfarrkirche
Tarrenz

Abend der göttlichen Barmherzigkeit mit den Firmlingen

Heilige Messe
Beichtgelegenheit
Anbetung
Eucharistischer Segen

JESUS ICH VERTRAUE AUF DICH

Du hast es in der Hand!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle
Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerverbehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante nicht länger als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert
Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringe, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden. Bedenken Sie auch: Viele Geräte lassen sich noch reparieren und können wiederverwendet werden. Re-Use is useful.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at

ELEKTROGERÄTE SORTEIERUNGSSTELLE
AUSCHUSSEN



Foto: Simon Wörle

Frühjahrskonzert

Sonntag, 14. Mai 2023
Mehrzwecksaal Tarrenz
20:00 Uhr

Die Musikkapelle Tarrenz ladet wieder recht herzlich zum Frühjahrskonzert am Muttertag, den 14. Mai 2023, in den Mehrzwecksaal Tarrenz ein. Eröffnet wird das Konzert mit dem traditionellen Marsch „Frei wie der Adler“. Im Anschluss gibt es in diesem Jahr das Werk „Around the World in 80 Days“ vom österreichischen Komponisten Otto M. Schwarz zu hören. Ein fulminantes Tongemälde über die Geschichte des Protagonisten Phileas Fogg, der sich nach einer Wette auf

eine atemberaubende Weltreise begibt. Ein weiteres Highlight im ersten Teil ist das Stück „Klezmer Fantasy“, welches sich durch schwungvolle Melodiebögen, gespielt von einer Soloklarinette, auszeichnet. Nach der Erkennungsmelodie des Grand Prix der Volksmusik kommt im zweiten Teil des Konzertes ein traditionelles Volksinstrument zum Klangkörper der Musikkapelle hinzu, welches im Stück „Ex Lost Elysion“, ein Solo für steirische Harmonika und Blasorchester, besonders gut zur Geltung kommt. Die Musikkapelle Tarrenz freut sich auf zahlreichen Besuch.

[Simon Wörle]

FRÜHJAHRSKONZERT

Musikkapelle Tarrenz
„Steirische meets Blasmusik“

Muttertag, 14. Mai 2023
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Mehrzwecksaal Tarrenz

KAPPELLMEISTER: MARIO REICH
MODERATION: BENJAMIN KÖLL
MUSIKKAPELLE TARRENZ

Raiffeisen X, Starkenberger Bier, STADT-APOTHEKE ZUR MARIAHILF, Gurgler Hof, imst, ZUHT LAMM, DRIVING VILLAGE, LARCHER STEINMETZ GMBH, SONNE

Zwiderwurz



Symbiose

Ein närrischer Aprilausklang, gefertigt aus Sinn- und Werbesprüchen:

Morgenstund' hat Gold im Mund. Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Glanz kommt von Glänzer! Meister Propper putzt so sauber, dass man sich drin spiegeln kann. Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Milka! Die zarteste Versuchung, seit es Schokolade gibt. Knack dir eine Ecke ab. Wer hat's erfunden? Raunz nicht, kauf! Zum Hoferpreis.

All you need is love. Liebe geht durch den Magen. Gessen wird, was auf den Tisch kommt. Was der Bauer nicht kennt, frisst er nicht! Nilfisk frisst den Staub und nicht den Teppich. Es wird nichts so heiß gegessen, wie es gekocht wird. Man muss das Eisen schmieden, solange es noch heiß ist. Jeder ist seines Glückes Schmied. Glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr zu ändern ist. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Gut. Besser. Gösser. Wenn di kan Almdudler ham, fohr i wieda ham! Trautes Heim, Glück allein. Die Teekanne macht den Tee. Es gibt immer was zu tun. Am 32. Dezember ist es zu spät!

Grün ist die Hoffnung. Die Hoffnung stirbt zuletzt. Den Letzten beißen die Hunde. Katzen würden Whisky kaufen. Ente gut, alles gut. Das sieht doch gleich besser aus. Merci, dass es dich gibt. Bussi Zanussi! [mac]



Mo. 01.05.	13:00 – 16:00 Uhr	Brotbacktag	Knappenwelt Gurgltal	Seite 14
Di. 02.05.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenztube	Pfarrsaal	
Do. 04.05.	18:30 Uhr	Sportunion Rad: Start Kindertraining	Volksschule	Seite 18
Fr. 05.05.	19:00 Uhr	Abend der göttlichen Barmherzigkeit	Pfarrkirche Tarrenz	Seite 19
Di. 09.05.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenztube	Pfarrsaal	
Mi. 10.05.	19:00 Uhr	Sportunion Rad: Jugend / Erwachsene	Dorfplatz	Seite 18
Do. 11.05.	19:00 Uhr	klimafittes Tarrenz – Solarstrom	Gasthof Sonne	Seite 15
Fr. 12.05.	19:00 Uhr	Buchpräsentation und Vernissage	Heimathmuseum	Seite 17
So. 14.05.	19:30 Uhr	Muttertagskonzert Musikkapelle	Mehrzwecksaal	Seite 19
Di. 16.05.	13:00 – 17:00 Uhr	Pensionistennachmittag	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 18
Di. 16.05.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenztube	Pfarrsaal	
Di. 16.05.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 18
Di. 23.05.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenztube	Pfarrsaal	
Sa. 27.05.	13:00 – 16:00 Uhr	Brotbacktag	Knappenwelt Gurgltal	Seite 14
So. 28.05.	ab 10:00 Uhr	Dieter-Hechenblaickner-Turnier	Sportplatz Lenzenanger	Seite 17
Di. 30.05.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenztube	Pfarrsaal	
Mi. 31.05.	17:00 Uhr	Gem(a) huangarte Sportunion	Mehrzwecksaal	Seite 15

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Autohaus Krismer / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Malerei Mario Deutschmann / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Sinnes Waldrast, Familie Fringer / Starkenberger Schloss-Stube / Transporte & Erdbewegung Daniel Greuter / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

01.05.	Dr. Manuel MAURER	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
06./07.05.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 24	05412 66100
13./14.05.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
18.05.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
20./21.05.	Dr. Maria LEGAT-RATH	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 22232
27./28./29.05.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

01.05.	Dr. Alexander MAIR	Oetz, Dorfstraße 44	05252 6192
06./07.05.	Dr. Gianna MANGWETH	Nauders, Gemeindehaus 221	05473 87790
13./14.05.	Dr. Elvis GUGG	Imst, Pfarrgasse 32	05412 63126
18.05.	Dr. Susan OPATRIL	See, Au 170	05441 8460
20./21.05.	Dr. Reinhard PÖLL	Oetz, Dorfstraße 44	05252 6192
27./28.05.	Dr. Mirza KURTALIC	Silz, Bahnhofstraße 10	0676 5913291
29.05.	Dr. Klaus-Peter RUPP	Ischgl, Dorfstraße 20	05444 20123